



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Str.199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 24. Oktober 2016

MdL Joshua Frey: Angedachte Einschnitte bei Ganztags-, Inklusion- und Gemeinschaftsschulen sind vom Tisch, strukturelle Mehrausgaben im Haushalt werden vermieden. Im Landkreis Lörrach muss eine schnellere Besetzung der Lehrerstellen erreicht werden.

Der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey begrüßt die Einigung von Finanzministerin Edith Sitzmann (Grüne) und Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU) in der Diskussion um Lehrerstellen. Eisenmann hatte zuvor angekündigt, dass die Einrichtung weiterer Ganztages-Grundschulen, die Fortsetzung der Inklusion im Unterricht und die Einführung eines Informatikangebotes in Frage stehe. „Diese Projekte laufen weiter, gleichzeitig werden wir am Kurs der Haushaltskonsolidierung festhalten“, erklärt Frey. „Damit sind auch kurzzeitig diskutierten Einschnitte bei den Gemeinschaftsschulen wie etwa die Erhöhung des Klassenteilers vom Tisch. Eltern, Schüler und Lehrer an allen Schularten haben nun Klarheit.“

Das Kultusministerium wird einerseits Stellen umschichten. Andererseits erhält es einmalige Überbrückungsmittel, bis ein neu vereinbarter Prozess zur besseren Ressourcensteuerung innerhalb der Kultusverwaltung greift. Strukturelle Mehrausgaben werde es nicht geben.

„In unserer Grenzregion sollte nun endlich auf die Lösung des Lehrermangels hingearbeitet werden“, hebt Joshua Frey hervor. Speziell in der Grenzregion zur Schweiz ist eher das Problem vorzufinden, dass sich nicht genügend Lehrer auf die freien Stellen bewerben. Dies hängt einerseits mit der direkten Konkurrenz zur Schweiz mit höheren Löhnen zusammen, was die Attraktivität der deutschen Grenzregion mindert. Andererseits werden Lehrerstellen zu spät ausgeschrieben. Joshua Frey hat sich daher in einem Schreiben an Kultusministerin Eisenmann gewandt um in Erfahrung zu bringen, wie sich die Situation der Besetzung von Lehrerstellen im Landkreis Lörrach entwickelt und wie der Lehrerknappheit Abhilfe verschafft werden kann. Als mögliches Instrument zur Entschärfung der Problematik wird das Sonderausschreibungsverfahren gesehen, welches bereits eine Ausschreibung der Stellen im Februar durch die Schulen erlaubt. „Damit dieses Instrument jedoch greift, sollte es allen Schultypen in der Grenzregion zu Verfügung stehen und der frühere Schulbeginn in der Schweiz sollte dabei besonders berücksichtigt werden“, fordert Frey.